

16.06.2009

Online-Umfrage von [www.lohnspiegel.de](http://www.lohnspiegel.de):

## Was verdienen Technikerinnen und Techniker?

Das Bruttomonatseinkommen von Technikerinnen und Technikern beträgt auf Basis einer 38-Stunden-Woche durchschnittlich 3.170 Euro. Je nach Fachrichtung variiert dieses Einkommen zwischen 3.802 Euro bei Chemietechniker/innen und 2.175 Euro bei Zahntechniker/innen. Zu diesem Ergebnis kommt eine Online-Umfrage des Internetportals [www.lohnspiegel.de](http://www.lohnspiegel.de), das vom WSI-Tarifarchiv der Hans-Böckler-Stiftung betreut wird. Rund 5.000 Technikerinnen und Techniker haben sich daran beteiligt. „Mit dieser Erhebung können wir die Einkommenssituation einer insgesamt gut verdienenden Berufsgruppe abbilden“, sagt WSI-Tarifexperte Dr. Reinhard Bispinck, „Die Daten zeigen allerdings erhebliche Einkommensunterschiede in Abhängigkeit unter anderem von Branche, Betriebsgröße, Berufserfahrung und – nicht zuletzt – vom Geschlecht. Auch die Tarifbindung spielt eine große Rolle.“

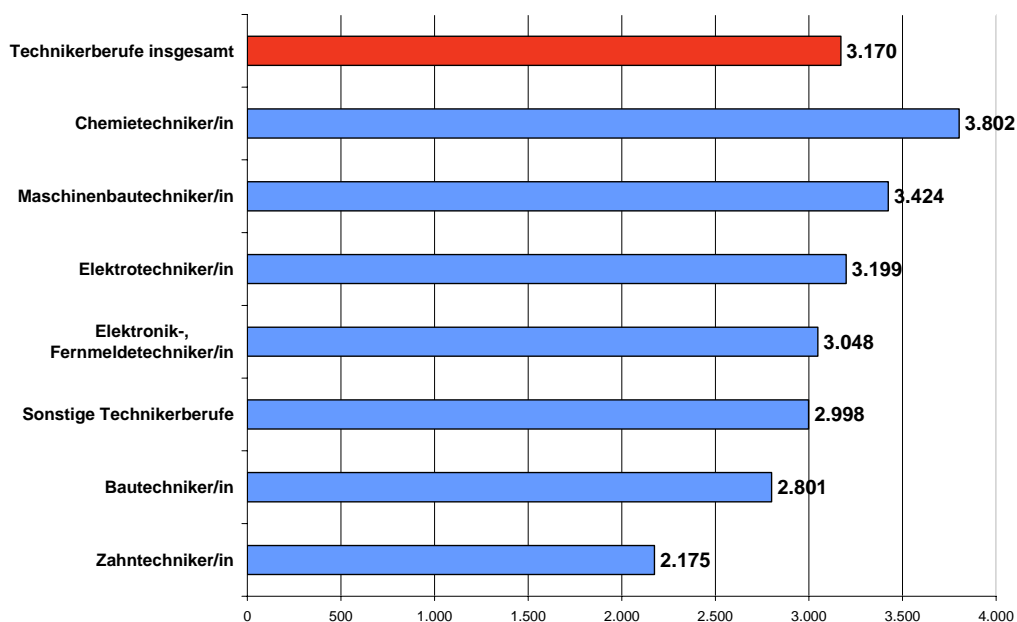
Die Daten kommen u. a. zu folgenden Ergebnissen:

- Die Fachrichtung spielt eine zentrale Rolle: Auf die Chemietechniker/innen, die mit 3.802 Euro im Monat am höchsten bezahlt werden, folgen Maschinenbautechniker/innen mit einem durchschnittlichen Bruttomonatsgehalt von 3424 Euro. Elektrotechniker/innen verdienen durchschnittlich 3.199 Euro, Elektronik- und Fernmeldetechniker/innen kommen auf 3048 Euro, Bauarbeiter/innen auf 2801 Euro (siehe Grafik).
- Je größer der Betrieb, desto höher das Gehalt: In Betrieben mit unter 100 Beschäftigten beträgt das Monatseinkommen der TechnikerInnen 2.789 Euro, in Betrieben mit über 500 Beschäftigten klettert es im Durchschnitt auf 3.541 Euro. In den Betrieben mittlerer Größe liegt der Durchschnittsverdienst bei 3.295 Euro.
- Berufserfahrung zahlt sich aus. Das Monatseinkommen von Techniker/innen mit weniger als fünf Jahren Berufserfahrung beträgt im Schnitt 2.550 Euro, bei 10 bis 19 Jahren Berufserfahrung steigt es auf rund 2.986 Euro und bei über 20 Jahren Berufserfahrung klettert es auf rund 3.542 Euro.
- Techniker/innen profitieren von der Tarifbindung. In tarifgebundenen Betrieben liegt ihr Monatseinkommen mit durchschnittlich 3.485 Euro rund 629 Euro über dem Gehalt von 2.856 Euro in nicht tarifgebundenen Betrieben.
- Frauen verdienen als Technikerin deutlich weniger als ihre männlichen Kollegen. Im Durchschnitt liegt ihr Einkommen mit 2.602 Euro rund 19,5 Prozent unter dem der Männer mit 3.234 Euro. Mit zunehmender Berufserfahrung nimmt der Einkommensabstand zu.
- Während in Westdeutschland eine Technikerin oder ein Techniker durchschnittlich 3.243 Euro erhält, bekommt sie/er in Ostdeutschland 2.426 Euro. Sie verdienen im Osten im Durchschnitt rund 25 Prozent weniger als im Westen.
- Befristet beschäftigte Techniker/innen verdienen mit durchschnittlich 2.607 Euro deutlich weniger als ihre unbefristet angestellten Kolleg/innen mit durchschnittlich 3.210 Euro.

- Rund 61 Prozent der Techniker/innen arbeiten im Allgemeinen mehr als vertraglich vereinbart. Gut zwei Drittel bekommt dafür eine entsprechende Bezahlung oder Freizeitausgleich, 33 Prozent erhalten keine Überstundenvergütung

Das Projekt „LohnSpiegel“ erhebt und analysiert die Einkommens- und Arbeitsbedingungen von Beschäftigten in Deutschland. Es ist Bestandteil des internationalen Wage-Indicator-Netzwerks, an dem Projekte aus insgesamt 40 Ländern mit gleicher Zielrichtung beteiligt sind. Die LohnSpiegel-Daten werden im Rahmen einer kontinuierlichen Online-Erhebung ermittelt, an der sich die Besucherinnen und Besucher der Webseite „www.lohnspiegel.de“ freiwillig und anonym beteiligen können. Zurzeit bietet der LohnSpiegel einen Online-Gehalts-Check für rund 250 Berufe.

## Monatsverdienste von Technikerinnen und Technikern in Euro



Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – [www.lohnspiegel.de](http://www.lohnspiegel.de)

Die LohnSpiegel-Untersuchung:

[http://www.boeckler.de/pdf/pm ta studie techniker 2009 06 16.pdf](http://www.boeckler.de/pdf/pm_ta_studie_techniker_2009_06_16.pdf)

Ansprechpartner in der Hans Böckler Stiftung	
<p>Dr. Reinhard Bispinck Leiter des WSI-Tarifarchivs Tel.: 0211-7778-232 E-Mail: <a href="mailto:Reinhard-Bispinck@boeckler.de">Reinhard-Bispinck@boeckler.de</a></p>	<p>Fikret Oez Tel.: 0211/7778-230 E-Mail: <a href="mailto:Fikret-Oez@boeckler.de">Fikret-Oez@boeckler.de</a></p>
<p>Dr. Heiner Dribbusch Tel.: 0211/7778-217 E-Mail: <a href="mailto:Heiner-Dribbusch@boeckler.de">Heiner-Dribbusch@boeckler.de</a></p>	<p>Rainer Jung Leiter Pressestelle Tel.: 0211-7778-150 E-Mail: <a href="mailto:Rainer-Jung@boeckler.de">Rainer-Jung@boeckler.de</a></p>